

Christian Friederich Lübcke

**Rede an dem Tage als Kugel, Hahn und Kreuz auf die neuerbaute katholische Kirche gebracht wurde : Schwerin, den 9ten März 1793.**

[Schwerin]: Gedruckt bey Wilhelm Bärensprung, [1793]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1687918511>

Druck Freier  Zugang

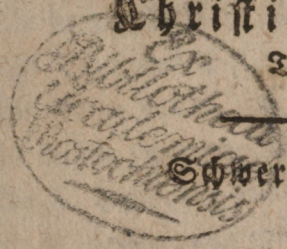


13

K e d e  
 an dem Tage  
 als  
**Kugel, Sahn und Kreuz**  
 auf die  
 neuerbaute katholische Kirche  
 gebracht wurde,

gehalten  
 von

**Christian Friederich Lübbe,**  
 Thurm-Decker aus Wismar.

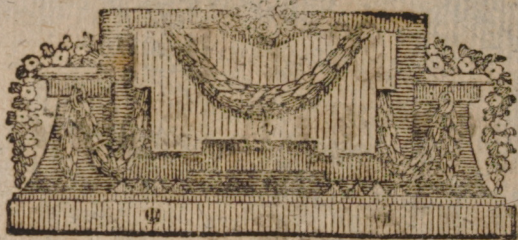


Schwerin, den 9ten März 1793.



Gedruckt bey Wilhelm Bärensprung, Herzogl. Hofbuchdrucker.

*Mk - 12214(1)*  
*Mk - 2001. S. g. s.*



Seid alle mir gegrüßt: die hier mein Aug erblickt  
An diesem frohen Tag, an welchem wir beglückt  
Den Bau vollendet sehn an dieser heiligen Stätte,  
Auf dessen Höhe ich jetzt redend vor Euch trete.  
Seid herzlich mir gegrüßt, die Ihr mit mir erfreut,  
Dem ewig Gütigen, des Dankes Opfer weih't,  
Daß er bey diesem Bau so hülfreich sich erwiesen;  
Ihr jauchzet froh mit mir: Gelobt sey er, gepriesen!  
Gerührt schau't Ihr mit mir dies Haus des Herrn iht an,  
Das heute wird geschmückt mit Kugel, Kreuz und Hahn.  
Den Boden \*) können wir mit Freuden nun verlassen,  
Auf dem wir manches Jahr in Furcht und Schrecken saßen.

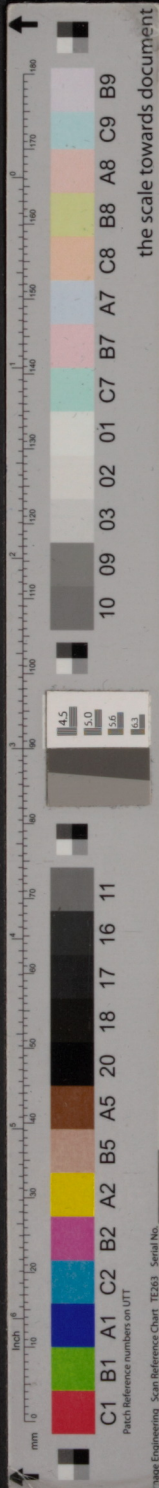
\*) Ursprünglich war der ige Versammlungssaal ein Heuboden.

Mit Dank und mit Gebet zu unsers Gottes Ruhm;  
 Hier weihen wir Ihm nun ein bestes Heiligtum.  
 O feierlicher Tag für uns und unsre Brüder!  
 Er blickt gedoppelt schön auf uns vom Himmel nieder;  
 Er war es, der uns einst die theure Fürstin gab \*). —  
 Vom Himmel träufte Heil und Glück auf Sie herab  
 An diesem Wonnefest, an welchem Sie geboren;  
 Und unserm Fürsten Heil, der liebend Sie erkohren —  
 Von Gott im Himmel Heil, o Vater Friedrich, Dir!  
 Und Deinem Hause Heil! Durch Dich, Herr! können wir  
 Dies Heiligtum des Herrn hier in der Schöne schauen;  
 Du hast es uns erlaubt, daß wir es dürfen bauen.  
 Du öffnest zu dem, was wir hier angewandt  
 Nach unsers Herzens Wunsch gern Deine milde Hand.  
 Dank Dir! Den Vätern Dank und Heil und frohes Leben,  
 Die zu der Wünsche Zweck die Freiheit uns gegeben;  
 Und Dank und Heil sey Dir, o gütiges Schwerin,  
 Für Deine Milde, für Dein gütiges Bemüh'n  
 Zu diesem schweren Bau; von allen Nationen,  
 Die in Dir, gute Stadt, mit Brüder-Eintracht wohnen,  
 Ward Beitrag uns gewährt. — Heil, jedem Heil und Dank,  
 Den wahrer Biedersinn und Menschenliebe drang,  
 Für dieses Gottes-Haus sich thätig zu bemühen;  
 Gott lasse sie dafür in ihrem Stande blühen!  
 Er kröne ihren Fleiß mit Einsicht, Kraft und Stärk';  
 Mit nerklichem Gedeh'n zu ihrem Handwerk;  
 Er flöß in jedes Herz des edlen Geistes Triebe  
 Zum allgemeinen Wohl und wahre Menschenliebe,

\*) Der 9te März ist der Geburtstag der Durchl. regierenden Herzogin Louise.

Und laß uns hier vereint auf seinem Pfade gehn,  
In Geist und Wahrheit stets hier seinen Ruhm erhdhn.  
Er schütze dieses Haus, dein seine Ehre wohnet,  
Und die Religion, die auf der Wahrheit thronet  
Mit seiner Gottheit Macht bis zu der spätesten Zeit,  
Hier sey ihm Ehre, Ruhm und Preis und Dank geweiht.  
Die Diener seines Wortes wird er mit Kraft beleben,  
Zu Ihrem Vortrag Gnad', Gedeih'n und Weisheit geben.  
Der Gläubigen Gebet dring hier zu Ihm empor,  
Und gnädig öffne er den Betenden sein Ohr!  
Er blicke gnadenvoll auf diese Stadt hernieder,  
Auf dieses ganze Land, auf alle Erdenbrüder!





the scale towards document

It Gebet zu unsers Gottes Ruhm;  
Ihm nun ein bestes Heiligthum,  
für uns und unsre Brüder!  
schön auf uns vom Himmel nieder;  
uns einst die theure Fürstin gab \*). —  
wurde Heil und Glück auf Sie herab  
gesandt, an welchem Sie geboren;  
stern Heil, der liebend Sie erkohren —  
Himmel Heil, o Vater Friedrich, Dir!  
Dause Heil! Durch Dich, Herr! können wir  
des Herrn hier in der Schöne schauen;  
erlaubt, daß wir es dürfen bauen.  
dem, was wir hier angewandt  
zuns Wunsch gern Deine milde Hand.  
den Vätern Dank und Heil und frohes Leben,  
unsche Zweck die Freiheit uns gegeben;  
Heil sey Dir, o gütiges Schwerin,  
de, für Dein gütiges Bemühn  
ren Bau; von allen Nationen,  
ste Stadt, mit Brüder Eintracht wohnen,  
uns gewährt. Heil, jedem Heil und Dank,  
jedersinn und Menschenliebe drang,  
es: Haus sich thätig zu bemühen;  
as für in ihrem Stande blühen!  
Fleiß mit Einsicht, Kraft und Stärk;  
Gedeihn zu ihrem Handwerk;  
s Herz des edlen Geistes Triebe  
a Wohl und wahre Menschenliebe,  
Narz ist der Geburtstag der Durcht. regierenden Herzogin Louise.